

Fahrräder werden zum Baubetriebshof gebracht

Ab Donnerstag, 21. November werden erneut Fahrräder, die im Umfeld des Bahnhofs und in der Bahnhofstraße wild abgestellt werden, zum Baubetriebshof der Stadt Emsdetten transportiert. Diese Aktion wird in den darauffolgenden Tagen und Wochen in unregelmäßigen Abständen wiederholt. Entsprechende Hinweisschilder informieren vor Ort über die Aktion.

Viele Pendlerinnen und Pendler stellen ihre Räder vor und zwischen den Blumenkübeln sowie vor den Elektro-Ladesäulen im Bahnhofsbereich ab. Immer wieder treten Bürgerinnen und Bürger an die Stadt heran und beklagen die wild abgestellten oder umherliegenden Räder. Die Stadt Emsdetten bittet die Pendlerinnen und Pendler daher, ihre Räder an den dafür vorgesehenen Orten – etwa in der Radabstellanlage oder in den vorhandenen Fahrradständern – abzustellen. Ein Vorteil der Radabstellanlage: Dort stehen die Räder sicher und trocken, sind vor Umwelteinflüssen geschützt und können nicht durch zum Beispiel andere umkippende Räder beschädigt werden. Zudem sind hier noch zahlreiche Plätze frei: Eine aktuelle Zählung von Mitte November hat ergeben, dass in den beiden Radabstellanlagen noch Platz für rund 340 weitere Fahrräder ist.

Die aktuelle Situation ist nicht nur für alle Passantinnen und Passanten unschön anzusehen. Die wild abgestellten Fahrräder führen auch zu nicht hinnehmbaren Behinderungen und Gefahren. Versperrte E-Ladesäulen können nicht mehr genutzt werden. Zugestellte Fuß- und Radwege führen dazu, dass Passanten die Wege verlassen und auf die Straße ausweichen müssen. Auf den Gehwegen liegende Fahrräder stellen auch Stolperfallen insbesondere für geh- oder sehbehinderte Menschen dar. Hinzu kommt, dass der Zugang zu den Blumenkübeln für die städtischen Mitarbeiter, die die Kübel pflegen müssen, durch die Vielzahl der Räder inzwischen deutlich erschwert ist.

Mitarbeiter des Baubetriebshofs der Stadt Emsdetten werden die Fahrräder, die weiterhin behindernd abgestellt werden, entfernen und zum Baubetriebshof, Franz-Mülder-Straße 34, Tel. 02572/953068, bringen. Dort können die Räder montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr gegen Vorlage des Personalausweises und Zahlung von 10,00 Euro von den Eigentümern abgeholt werden.

Die Stadt bittet um Verständnis für die Maßnahme, die ergriffen werden muss, um die Situation zu entschärfen. Für Rückfragen und Hinweise zu der Aktion steht die Stadt Emsdetten per Mail unter strassenverkehr@emsdetten.de gerne zur Verfügung.

Fahrräder werden zum Baubetriebshof gebracht

<https://www.emsdetten.de>
erstellt am 19.11.2019